



Gegen das Überraschungsteam des TSV Aholming aus der A-Klasse Osterhofen setzte sich Bezirksligist ASV Degernbach (vorne rechts Billy Bonakis) im Finale verdient mit 3:1 durch.

Fotos: Stefan Ritzinger

## ASV Degernbach ist Hallenchampion

3:1-Finalsieg über Aholming bei Straubinger Kreismeisterschaft in Deggendorf

Der ASV Degernbach hat die Hallenmeisterschaft 2018 im Fußballkreis Straubing gewonnen. Der Bezirksligist zeigte am Sonntag in der Comenius-Halle in Deggendorf eine souveräne Vorstellung und sicherte sich verdient den Arcobräu-Cup. Im Finale bezwang die Mannschaft von Spielertrainer Norbert Kammerl den A-Klassisten TSV Aholming mit 3:1. Beide Finalisten vertreten den Fußballkreis Straubing am kommenden Sonntag bei der Hallenbezirksmeisterschaft in Vilsbiburg. Jürgen Schätz, Max Gerl und Billy Bonakis trafen im Endspiel für Degernbach, Thomas Scherer hatte den zwischenzeitlichen 1:2-Anschlusstreffer für Aholming erzielt.

Im Halbfinale hatte sich Degernbach gegen den FC Griesbach mit 3:1 durchgesetzt, Aholming behauptete sich gegen den SV Bernried mit 6:5 im Sechsmeterschießen. Das Spiel um Platz drei gegen Griesbach entschied der SV Bernried im Sechsmeterschießen mit 3:2 für



Der Konkurrenz kräftig eingeschenkt: Hallenchampion 2018 im Fußballkreis Straubing ist der ASV Degernbach.

sich. Degernbach hatte sich in Gruppe A Platz eins gesichert, Bernried löste dank des besseren Torverhältnisses gegenüber dem SV Frauenbiburg das zweite Ticket fürs Halbfinale. Auf Rang vier landete der SV Irlbach vor dem TSV Pils-ting.

In der Gruppe B gab überraschend der TSV Aholming den Ton an. Griesbach zog als Zweiter in die Vorrundenspiele ein. Auf der Strecke blieben die höherklassigen Teams SV Türk Gücü Straubing, SpVgg Plattling und ASV Steinach. Ein ausführlicher Bericht folgt.

## SpVgg GW Deggendorf setzt sich in Bogen Hallenkronen auf

Nach 1:0-Finalsieg Bezirksmeister der A-Junioren

Am Samstag wurde in der Dreifachturnhalle des Veit-Höser-Gymnasiums in Bogen der Niederbayerische Hallenbezirksmeister der A-Junioren ausgespielt. Knapp 300 Zuschauer konnten unter der Leitung der Schiedsrichter Tobias Welck und Stefan Dorfner (SR-Gruppe Straubing) sowie Tobias Baumann und Sebastian Barton (SR-Gruppe Deggendorf) hochklassige Spiele sehen. Insbesondere die mitgereisten Fans der Bayerwaldvereine (SG) TSV 1862 Grafenau und (SG) SV Grainet unterstützten ihre Mannschaften lautstark und sorgten somit für eine gute Stimmung. Dass dieses Turnier einen hohen Stellenwert hat, zeigte

sich auch an den vielen anwesenden BFV-Funktionären, darunter der Bezirksvorsitzende Christian Engl.

In den Gruppenspielen zeigte sich, dass die SpVgg GW Deggendorf, SpVgg Landshut und die TuS 1860 Pfarrkirchen spielerisch zu den stärksten Teams gehörten. Sie qualifizierten sich souverän für das Halbfinale. Die (SG) DJK-SV Kirchberg v.W. fuhr erst im letzten Gruppenspiel in einem spannenden Match gegen die (SG) SV Kumhausen die ersten Punkte ein und kam aufgrund des besseren Torverhältnisses in der Sondertabelle weiter.

In einem ausgeglichenen Halbfinale konnte die SpVgg GW Deggendorf mit etwas Glück in Führung gehen. Kurz vor Schluss konnte die SpVgg Landshut durch ein erzwungenes Eigentor ausgleichen. Im Elfmeterschießen hatten aber die Kicker aus Deggendorf die besseren Nerven.

Im zweiten Halbfinale mit vielen Torchancen auf beiden Seiten setzte sich die TuS 1860 Pfarrkirchen mit 2:0 verdient durch. Im Spiel um Platz drei konnte (SG) DJK-SV

Kirchberg v.W. zu Beginn noch gut dagegen halten; als dann aber die Kräfte nachließen setzte sich die SpVgg Landshut mit 5:1 durch.

Im Finale behauptete sich die SpVgg GW Deggendorf dank des Treffers von Kapitän Stefan Lemberger drei Minuten vor Schluss gegen den starken TuS 1860 Pfarrkirchen und konnte im Anschluss bei



Stefan Lemberger

Foto: Becherer

der Siegerehrung den Wimpel für den Hallenbezirksmeister Niederbayern 2018 aus den Händen von Bezirksjugendleiter Rudi Hamberger entgegennehmen. Der Bezirksmeister ist für die bayerische Meisterschaft der A-Junioren, die bereits am kommenden Samstag (Beginn 11 Uhr) in Nördlingen (Schwaben)

stattfindet, qualifiziert.

Ein besonderer Dank galt den Ausrichtern der JFG Kinsackkickers unter der Leitung von Jürgen Breu sowie den Jugendspielleitern Michael Laumer und Günter Schönberger für die Organisation. Ebenso bedankten sich die Verantwortlichen bei Hauptsponsor Hofbauer Teamsport aus Simbach/Inn, der unter anderem auch die Siegermedaillen stiftete.

23:23 gegen HSG Dietmannsried:

## TSV Mainburg ertrotzt ein Pünktlerl

Furioser Endspurt: Die Handballer des TSV Mainburg stoppten am Samstag ihre seit sieben Spieltagen anhaltende Niederlagenserie in der Landesliga Süd und retteten beim 23:23 (9:12) gegen den Aufsteigerkollegen HSG Dietmannsried/Altusried wenigstens einen Zähler. „Das war definitiv ein Punktgewinn für uns. Wir lagen lange in Rückstand und haben nicht gut gespielt. Sieben Pleiten am Stück steckten meinen Jungs in den Kleidern. Aber am Ende wurden sie für ihre Moral und ihren Kampfgeist belohnt“, zog TSV-Trainer Semir „Tutze“ Hadzidulbic ein positives Fazit.

Zwar leisteten sich die Hallertauer in der erneut voll besetzten Main-

EVL präsentiert mit „TV direkt“ neuen Premium-Sponsor – und:

Viktor Lennartsson bleibt bis Saisonende